



Entscheidung über die Vergabe:

Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften

**Masterstudiengang
*Advanced Materials***

an der
Universität Ulm

Dokumentation der Entscheidung im Komplementärverfahren

Stand: 08.12.2017

Inhalt

A	Beantragte Siegel.....	3
B	Steckbrief des Studiengangs	5
C	Bewertung der Gutachter	6
D	Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter.....	9
E	Stellungnahme der Fachausschüsse	10
	Fachausschuss 05 – Physikalische Technik (17.06.2016).....	10
	Fachausschuss 09 – Chemie (20.06.2016)	11
	Fachausschuss 10 – Biologie (02.06.2016).....	12
	Fachausschuss 13 – Physik (08.06.2016)	14
F	Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel (01.07.2016)	14
G	Auflagenerfüllung (08.12.2017)	16
	Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren	19

A Beantragte Siegel

Studiengang	(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung	Beantragte Qualitätssiegel ¹	Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)	Beteiligte FA ²
Ma Advanced Materials		ASIIN	2009-2016	FA 05, 09, 10, 13

Verfahrensart: Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)	
Gutachtergruppe: Prof. Dr. Mathias Getzlaff, Heinrich Heine Universität Düsseldorf; Prof. Dr. Axel Griesbeck, Universität zu Köln; Prof. Dr. Rolf Heumann, Ruhr Universität Bochum; Daniel Irmer (Student), Technische Universität Freiberg; Prof. Dr. Jürgen Spindler, Hochschule für Technik und Wirtschaft Mittweida; Dr. Frank Petzoldt, Fraunhofer IFAM;	
Vertreter/in der Geschäftsstelle: Dr. Michael Meyer	
Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge	
Angewendete Kriterien: European Standards and Guidelines i.d.F. vom 31.03.2015 Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 04.12.2014	

¹ [ggf. nicht Zutreffendes löschen] ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge; EUR-ACE® Label: Europäisches Ingenieurslabel, Euro-Inf® Label: Europäisches Informatiklabel, Eurobachelor®/Euromaster® Label: Europäisches Chemielabel

² FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 01 = Maschinenbau/Verfahrenstechnik; FA 02 = Elektro-/Informationstechnik; FA 03 = Bauwesen und Geodäsie; FA 04 = Informatik; FA 05 = Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren; FA 06 = Wirtschaftsingenieurwesen; FA 07 = Wirtschaftsinformatik; FA 08 = Agrar-, Ernährungswissenschaften & Landespflege; FA 09 = Chemie; FA 10 = Biowissenschaften; FA 11 = Geowissenschaften; FA 12 = Mathematik, FA 13 = Physik

A Beantragte Siegel

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) der Fachausschüsse Physikalische Technologien, Chemie, Biologie und Physik	
---	--

B Steckbrief des Studiengangs

a) Bezeichnung	Bezeichnung (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF ³	d) Studiengangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahmehythmus/erstmalige Einschreibung
Advanced Materials M.Sc.	Master of Science	Biomaterials Nanomaterials	Level 7	Vollzeit	--	4 Semester	120 ECTS	WS WS 2002/03

Für den Studiengang hat die Hochschule in der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

Der Masterstudiengang „Advanced Materials“ ist ein forschungsorientierter Studiengang. Er soll Studienabsolventen dazu befähigen, materialwissenschaftliche Fragestellungen, die damit zusammenhängen, dass sich Eigenschaften von Materialien signifikant durch Änderungen ihrer Struktur auf der Nanometerskala beeinflussen lassen, selbstständig zu bearbeiten. Um diese Befähigung zu erreichen, werden die Studierenden ausgebildet, Methoden der Natur- und Ingenieurwissenschaften anzuwenden, im Falle der Wahl der Vertiefungsrichtung „Biomaterials“ ergänzt durch Ansätze und Techniken aus der Medizin und Biologie. In beiden Vertiefungsrichtungen, „Nanomaterials“ und „Biomaterials“, besteht das Studienziel darin, Wissen und Fähigkeiten zu erwerben, die den Studienabsolventen für Tätigkeiten im Bereich von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Materialwissenschaften biokompatibler Stoffe insbesondere an Universitäten, Forschungsinstituten und der forschenden bzw. entwickelnden Industrie qualifiziert.

³ EQF = European Qualifications Framework

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

Studiengang/-gänge

Im Verfahren genutzte FEH

Ma Advanced Materials

FEH der Fachausschüsse Physikalische Technologien, Chemie, Biologie und Physik

Fachliche Einordnung

Die Gutachter sehen einen stark interdisziplinär ausgelegten Studiengang, in dem die Aspekte der Biologie, Chemie, Physik und Ingenieurwissenschaften im Themenfeld der Nanomaterialien stimmig zusammengeführt werden.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Fachlich sollen die Absolventen komplexe, interdisziplinäre Problemstellungen aus den Bereichen Natur- und Materialwissenschaften und ihren Überlappungsfeldern in den Bereich der medizinischen Forschung erfassen und eigenständig und lösungsorientiert bearbeiten können. Damit einher gehen für die Gutachter vertiefte analytisch-methodische Kompetenzen in der Biologie, der Chemie, der Physik und den Ingenieurwissenschaften bezogen auf den interdisziplinären Ansatz der beiden Vertiefungsrichtungen einher sowie die Fähigkeit, Problemstellungen in diesen interdisziplinären Themenstellungen eigenständig zu lösen. Die wissenschaftliche Befähigung der Studierenden ergibt sich aus diesen fachlichen Kompetenzen und wird von der Hochschule in Hinblick auf die angestrebten Tätigkeiten der Studierenden explizit angestrebt.

Während in den veröffentlichten Studienzielen durch den Hinweis auf die Befähigung von Tätigkeiten im Bereich von Forschung und Entwicklung an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie implizit auf überfachliche Aspekte der Studierenden abgehoben wird, benennen die Ergänzungen im Selbstbericht explizit die eigenständige Planung und Durchführung von Projekten mit der entsprechenden Team- und Präsentationsfähigkeit. Die angestrebten interkulturellen Erfahrungen in dem internationalen Programm eröffnen den Studierenden neue Blickwinkel auf fremde Gesellschaftsstrukturen.

Die Gutachter sehen mit diesen Zielsetzungen die fachspezifisch ergänzenden Hinweise der beteiligten Fachausschüsse soweit berücksichtigt, wie dies für ein interdisziplinäres Programm im Bereich der Nanomaterialien sinnvoll erscheint.

Im Curriculum werden im ersten Semester insbesondere die studiengangspezifischen Grundlagen in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie behandelt sowie in der Elektrotechnik. Im zweiten Semester beginnt die intensive Laborarbeit und die Studierenden belegen die ersten Module der beiden Vertiefungsrichtungen Biomaterials und Nanomaterials. Das dritte Semester umfasst nahezu ausschließlich Module der beiden Spezialisierungen, in denen die Studierenden ihre Kompetenzen in den beiden Richtungen der Nanomaterialien eingehend vertiefen. Die Hochschule hat mit der neuen Prüfungsordnung die Wahlmöglichkeiten bewusst nach hinten verschoben, da die Erfahrung gemacht wurde, dass Studierende mit umfassenden Wahlangeboten bereits im zweiten Semester sowohl inhaltlich als auch organisatorisch überfordert waren. Aus Sicht der Gutachter ist die neue Struktur im Sinne der Studierbarkeit ebenso zu begrüßen, wie die Strukturierung des Wahlangebots im dritten Semester, mit der die Hochschule thematisch sinnvolle Modulpakete vorgegeben hat.

Die drei Sprachmodule Deutsch, die sich über die ersten drei Semester erstrecken, befähigen die Studierenden, einfache Unterhaltungen zu führen und fördern nach Einschätzung der Gutachter maßgeblich die Integration der ausländischen Studierenden während ihres Aufenthaltes und eröffnen somit weitergehende interkulturelle Erfahrungen.

Die Gutachter begrüßen ausdrücklich, dass nach der letzten Änderung nun auch in der Vertiefungsrichtung Nanomaterials Grundkenntnisse in der Biologie vermittelt werden, um interdisziplinäre Vorstellungen und Ansätze bei den Studierenden bewusst werden zu lassen und so der interdisziplinäre Ansatz des Programms weiter gestärkt wird. Weiterhin sehen sie es als sehr positiv an, dass nun auch mathematische und physikalische Grundlagen in das Curriculum verpflichtend integriert wurden, was die Studierbarkeit für diejenigen Studierenden, die nicht über die entsprechenden Grundkenntnisse aus dem Erststudium deutlich verbessern dürfte. Ebenso ist die positive Wirkung der zusätzlichen Laborpraktika für die fachliche Qualifikation der Studierenden, die in den meisten Fällen keine Laborerfahrungen im Erststudium machen konnten und somit nur über sehr eingeschränkte laborpraktische Fertigkeiten verfügen, aus Sicht der Gutachter nicht zu überschätzen. Auch hiervon erwarten die Gutachter eine Verbesserung der Studierbarkeit, da die bisherigen Laborpraktika auf Grund der zusätzlichen Erfahrung deutlich weniger zeitaufwendig für die Studierenden sein dürften.

Die Gutachter bewerten die inhaltliche Gestaltung des Curriculums sehr positiv. Die sehr gute thematische Ausrichtung des Programms spiegelt sich für die Gutachter in den Ab-

schlussarbeiten der Studierenden und in dem Umstand wider, dass je nach Jahrgang bis zu 50% der Absolventen eine Promotion anschließen. Aus Sicht der Gutachter bereitet das Programm die Studierenden somit, wie in den Studienzielen formuliert, sehr gut auf Tätigkeiten in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen vor.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels auf Basis der im Referenzbericht erfassten Analysen und Bewertungen zu großen Teilen erfüllt. Die dortigen Anmerkungen zu den Modulbeschreibungen und der Konsistenz der relevanten Dokumente gelten ebenso für das ASIIN Siegel wie die Hinweise zur Reduzierung der Prüfungsbelastung, zur Evaluation des studentischen Arbeitsaufwandes, zum Mentorensystem, zur Bewertung des Abschlusskolloquiums und zur personellen Ausstattung.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes (Verweis xxx):

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Advanced Materials	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehrformen, die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Verwendbarkeit, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten, ECTS-Punkte und Notenbildung, die Häufigkeit des Angebots, den Arbeitsaufwand und die Dauer der einzelnen Module informieren.
- A 2. (ASIIN 5.3) Die Angaben zum Studienverlauf und zum Prüfungsplan müssen in den verschiedenen Dokumenten und an den unterschiedlichen Publikationsstellen konsistent sein.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die Prüfungsbelastung speziell im ersten Semester zu reduzieren, beispielsweise durch eine stärkere Orientierung der Angleichungsmodule an den Vorkenntnissen der Studierenden.
- E 2. (ASIIN 2.2, 3) Es wird empfohlen, den studentischen Arbeitsaufwand und die Prüfungsbelastung intensiver hinsichtlich der Auswirkungen auf die Studierbarkeit zu evaluieren.
- E 3. (ASIIN 2.4) Es wird empfohlen, ein professorales Mentorensystem zur intensiveren fachlichen Begleitung der Studierenden zu etablieren.
- E 4. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, eindeutig festzulegen, ob und ggf. wie das Abschlusskolloquium in die Abschlussnote einfließt.
- E 5. (ASIIN 4.1) Es wird empfohlen, die personelle Ausstattung der Studiengangorganisation auszubauen, um eine angemessene Koordination des Programms auch weiterhin sicherzustellen.

E Stellungnahme der Fachausschüsse

Fachausschuss 05 – Physikalische Technik (17.06.2016)

Bewertung:

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren. Er ist der Ansicht, dass aus Gründen der Transparenz, vor allem aber um für Studierende eine gewisse Verbindlichkeit zu schaffen, zwingend festgelegt werden sollte, ob und wenn ja, zu welchen Anteilen, das Masterkolloquium in die Bewertung der Abschlussarbeit bzw. die Abschlussnote einfließt. Das Gremium ist der Meinung, die Hochschule sollte hier möglichst zeitnah Abhilfe verschaffen und empfiehlt, die diesbezügliche Empfehlung in eine Auflage umzuwandeln. In allen anderen Punkten schließt sich der Fachausschuss der Beschlussempfehlung der Gutachter an.

Der Fachausschuss 05 – Physikalische Technologie empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Advanced Materials	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehrformen, die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Verwendbarkeit, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten, ECTS-Punkte und Notenbildung, die Häufigkeit des Angebots, den Arbeitsaufwand und die Dauer der einzelnen Module informieren.
- A 2. (ASIIN 5.3) Die Angaben zum Studienverlauf und zum Prüfungsplan müssen in den verschiedenen Dokumenten und an den unterschiedlichen Publikationsstellen konsistent sein.
- A 3. (ASIIN 3) Es ist eindeutig festzulegen, ob und ggf. wie das Abschlusskolloquium in die Abschlussnote einfließt.

Empfehlungen

- (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die Prüfungsbelastung speziell im ersten Semester zu reduzieren, beispielsweise durch eine stärkere Orientierung der Angleichungsmodule an den Vorkenntnissen der Studierenden.
- E 1. (ASIIN 2.2, 3) Es wird empfohlen, den studentischen Arbeitsaufwand und die Prüfungsbelastung intensiver hinsichtlich der Auswirkungen auf die Studierbarkeit zu evaluieren.
- E 2. (ASIIN 2.4) Es wird empfohlen, ein professorales Mentorensystem zur intensiveren fachlichen Begleitung der Studierenden zu etablieren.
- E 3. (ASIIN 4.1) Es wird empfohlen, die personelle Ausstattung der Studiengangorganisation auszubauen, um eine angemessene Koordination des Programms auch weiterhin sicherzustellen.

Fachausschuss 09 – Chemie (20.06.2016)

Der Fachausschuss ist der Meinung, dass die individuellen Vorkenntnisse der Studierenden besonders berücksichtigt werden müssen und ergänzt deshalb die Empfehlung E1. Des Weiteren ist der Fachausschuss der Ansicht, dass die Empfehlung E2 eventuell zu einer Auflage hochgestuft werden sollte. Ansonsten folgt er ohne weitere Änderungswünsche den Vorschlägen der Gutachter.

Der Fachausschuss 09 – Chemie empfiehlt folgende Siegelvergabe:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Advanced Materials	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehrformen, die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Verwendbarkeit, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten, ECTS-Punkte und Notenbildung, die Häufigkeit des Angebots, den Arbeitsaufwand und die Dauer der einzelnen Module informieren.
- A 2. (ASIIN 2.2, 3) Der studentische Arbeitsaufwand und die Prüfungsbelastung müssen intensiver hinsichtlich der Auswirkungen auf die Studierbarkeit evaluiert werden.

- A 3. (ASIIN 5.3) Die Angaben zum Studienverlauf und zum Prüfungsplan müssen in den verschiedenen Dokumenten und an den unterschiedlichen Publikationsstellen konsistent sein.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die Prüfungsbelastung speziell im ersten Semester zu reduzieren, beispielsweise durch eine stärkere Orientierung der Angleichungsmodule an den individuellen Vorkenntnissen der Studierenden.
- E 2. (ASIIN 2.4) Es wird empfohlen, ein professorales Mentorensystem zur intensiveren fachlichen Begleitung der Studierenden zu etablieren.
- E 3. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, eindeutig festzulegen, ob und ggf. wie das Abschlusskolloquium in die Abschlussnote einfließt.
- E 4. (ASIIN 4.1) Es wird empfohlen, die personelle Ausstattung der Studiengangorganisation auszubauen, um eine angemessene Koordination des Programms auch weiterhin sicherzustellen.

Fachausschuss 10 – Biologie (02.06.2016)

Der Fachausschuss ist der Meinung, dass in den Modulbeschreibungen eindeutig festgelegt sein muss, zu welchem Anteil die Prüfungsleistungen in die Modulendnote einfließen. Es beschließt deshalb, die Empfehlung E 4 in eine Auflage A 3 umzuwandeln. Ansonsten folgt er ohne weitere Änderungswünsche den Vorschlägen der Gutachter.

Der Fachausschuss 10 – Biowissenschaften und Medizinwissenschaften empfiehlt folgende Siegelvergabe:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Advanced Materials	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehrformen, die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Verwendbarkeit, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten, ECTS-Punkte und Notenbildung, die Häufigkeit des Angebots, den Arbeitsaufwand und die Dauer der einzelnen Module informieren.

- A 2. (ASIIN 5.3) Die Angaben zum Studienverlauf und zum Prüfungsplan müssen in den verschiedenen Dokumenten und an den unterschiedlichen Publikationsstellen konsistent sein.
- A 3. (ASIIN 3) Es ist eindeutig festzulegen, ob und ggf. wie das Abschlusskolloquium in die Abschlussnote einfließt.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die Prüfungsbelastung speziell im ersten Semester zu reduzieren, beispielsweise durch eine stärkere Orientierung der Angleichungsmodule an den Vorkenntnissen der Studierenden.
- E 2. (ASIIN 2.2, 3) Es wird empfohlen, den studentischen Arbeitsaufwand und die Prüfungsbelastung intensiver hinsichtlich der Auswirkungen auf die Studierbarkeit zu evaluieren.
- E 3. (ASIIN 2.4) Es wird empfohlen, ein professorales Mentorensystem zur intensiveren fachlichen Begleitung der Studierenden zu etablieren.
- E 4. (ASIIN 4.1) Es wird empfohlen, die personelle Ausstattung der Studiengangorganisation auszubauen, um eine angemessene Koordination des Programms auch weiterhin sicherzustellen.

Fachausschuss 13 – Physik (08.06.2016)

Analyse und Bewertung

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren. Hinsichtlich Empfehlung 4 hinterfragt das Gremium, ob eine einheitliche und transparent verankerte Gewichtung des Kolloquiums für die Abschlussarbeit im Rahmen einer Auflage verbindlich eingefordert werden sollte. Weil während der Vorortbegehung nicht deutlich wurde, dass dieser Sachverhalt in den vergangenen Jahren in irgendeiner Weise zu Problemen geführt hat, kommt auch der Fachausschuss zu dem Schluss, dass hier kein kurzfristiger Handlungsbedarf besteht. Das Gremium schließt sich in diesen und allen anderen Punkten der Beschlussempfehlung der Gutachtergruppe an.

Der Fachausschuss 13 - Physik empfiehlt die Siegelvergabe für den Studiengang wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Advanced Materials	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel (01.07.2016)

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge diskutiert das Verfahren insbesondere vor der Fragestellung der Studierbarkeit. Wie die Gutachter sieht die Akkreditierungskommission den Hauptgrund der Überschreitung der Regelstudienzeit in der früheren inhaltlichen Gestaltung des Studiengangs und nicht in der strukturellen Gestaltung des Programms. Sie folgt daher hinsichtlich der Evaluierung des studentischen Arbeitsaufwandes und der Prüfungsbelastung nicht dem Fachausschuss 09 und spricht eine Empfehlung aus.

Aus formalen Gründen sieht die Akkreditierungskommission ebenso wie die Fachausschüsse 5 und 10 die Notwendigkeit, eindeutig festzulegen, wie das Abschlusskolloquium in die Notengebung einfließt und spricht daher entsprechend dem Vorschlag der Fachausschüsse hierzu eine Auflage aus. Die redaktionelle Ergänzung des Fachausschusses 9 in Empfehlung 1 übernimmt sie ebenfalls. Darüber hinaus folgt sie ohne weiteren Änderungen den Bewertungen der Gutachter und der Fachausschüsse.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Advanced Materials	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehrformen, die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Verwendbarkeit, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten, ECTS-Punkte und Notenbildung, die Häufigkeit des Angebots, den Arbeitsaufwand und die Dauer der einzelnen Module informieren.
- A 2. (ASIIN 3) Es ist eindeutig festzulegen, ob und ggf. wie das Abschlusskolloquium in die Abschlussnote einfließt.
- A 3. (ASIIN 5.3) Die Angaben zum Studienverlauf und zum Prüfungsplan müssen in den verschiedenen Dokumenten und an den unterschiedlichen Publikationsstellen konsistent sein.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die Prüfungsbelastung speziell im ersten Semester zu reduzieren, beispielsweise durch eine stärkere Orientierung der Angleichungsmodule an den individuellen Vorkenntnissen der Studierenden.
- E 2. (ASIIN 2.2, 3) Es wird empfohlen, den studentischen Arbeitsaufwand und die Prüfungsbelastung intensiver hinsichtlich der Auswirkungen auf die Studierbarkeit zu evaluieren.
- E 3. (ASIIN 2.4) Es wird empfohlen, ein professorales Mentorensystem zur intensiveren fachlichen Begleitung der Studierenden zu etablieren.
- E 4. (ASIIN 4.1) Es wird empfohlen, die personelle Ausstattung der Studiengangorganisation auszubauen, um eine angemessene Koordination des Programms auch weiterhin sicherzustellen.

G Auflagenerfüllung (08.12.2017)

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 4. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über die Inhalte und Qualifikationsziele, die Lehrformen, die Voraussetzungen für die Teilnahme, die Verwendbarkeit, die Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten, ECTS-Punkte und Notenbildung, die Häufigkeit des Angebots, den Arbeitsaufwand und die Dauer der einzelnen Module informieren.

Erstbehandlung	
Gutachter	Erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Die Hochschule hat die Modulbeschreibungen so überarbeitet, dass nun alle Informationen für die Studierenden gegeben sind. Dabei weisen die Gutachter darauf hin, dass in der Beschreibung der Abschlussarbeit noch eine Unstimmigkeit mit der Prüfungsordnung besteht hinsichtlich der Aufteilung des Arbeitsaufwandes zwischen Masterthesis und Kolloquium.
FA 05	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 09	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 10	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 13	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.

- A 5. (ASIIN 3) Es ist eindeutig festzulegen, ob und ggf. wie das Abschlusskolloquium in die Modul-Abschlussnote einfließt.

Erstbehandlung	
Gutachter	Erfüllt

	Votum: einstimmig Begründung: Die Universität hat eindeutig festgelegt, dass das Kolloquium in die Abschlussnote einfließt und auch dessen Anteil definiert.
FA 05	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 09	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 10	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 13	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.

- A 6. (ASIIN 5.3) Die Angaben zum Studienverlauf und zum Prüfungsplan müssen in den verschiedenen Dokumenten und an den unterschiedlichen Publikationsstellen konsistent sein.

Erstbehandlung	
Gutachter	Erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Die Angaben zum Studienverlauf und zum Prüfungsplan stimmen in den verschiedenen Dokumenten nun weitestgehend überein. Lediglich in der Beschreibung des Abschlussmoduls gibt es noch eine Diskrepanz zur Prüfungsordnung hinsichtlich der Aufteilung des Arbeitsaufwandes zwischen Masterthesis und Kolloquium. Hierauf sollte die Hochschule im Beschluss schreiben hingewiesen werden.
FA 05	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 09	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 10	erfüllt

	Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
FA 13	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.

Beschluss der Akkreditierungskommission am 08.12.2017:

Studiengang	ASIIN Siegel	Akkreditierung bis max.
Ma Advanced Materials	Alle Auflagen erfüllt	30.09.2022

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt, folgenden Hinweis in das Anschreiben an die Hochschule aufzunehmen:

„Die Hochschule wird darauf hingewiesen, in der Beschreibung des Abschlussmoduls die Aufteilung des Arbeitsaufwandes zwischen Masterthesis und Abschlusskolloquium entsprechend der Prüfungsordnung darzustellen.“

Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das der vorgenannte Studiengang durchlaufen hat. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) zu den vorgenannten Studiengängen)

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung / Studiengangszertifizierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 8. Dezember 2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung